Hochwassermanagement im Kreis Gütersloh

Hochwasser in NRW und Rheinland-Pfalz Juli 2021





Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Stefan Sibilski 31. August 2021

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Grundsätze

- Gesetzliche Grundlage ist die Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HRMRL)
- Zuständig für Organisation / Aufsicht beim HM im Teileinzugsgebiet der Ems ist die Bezirksregierung Münster (BRMS)
- Hochwasserschutz (HWS) ist eine kommunale Aufgabe!

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Instrumente des Hochwassermanagements

1.) **Hochwassermeldedienst** Ems
aufgestellt und durchgeführt von der BRMS

Über den Hochwassermeldedienst werden die jeweiligen Kreisleitstellen informiert

Auszug: *…Überschreiten die Pegelstände, die in der Hochwassermeldeordnung festgelegten Grenzen, alarmiert der Hochwassermeldedienst die Kreisleitstellen. Die Kreisleitstellen informieren die entsprechend der Gefahrenlage zuständigen (lokalen) Empfangsstellen. Diese veranlassen dann konkrete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr...*

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Stefan Sibilski 31. August 2021

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Instrumente des Hochwassermanagements

2.) **Hochwasserrisikomanagementplan** Ems
aufgestellt von der BRMS - Stand 2021

Der Hochwasserrisikomanagementplan wird alle 6 Jahre aktualisiert.

Der Entwurf für den Zeitraum 2021 bis 2027 war bis Juni 2021 in der Offenlage.

Inhalt (u.a.):

- Kommunensteckbriefe mit Gefährdungsinfos
- Hinweise für die Erstellung von HW-Schutzkonzepte der Kommunen
- HW-**Risiko**karten für alle Gewässer mit festgesetzten Überschwemmungsgebieten
- HW-**Gefahren**karten für alle Gewässer mit festgesetzten Überschwemmungsgebieten

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

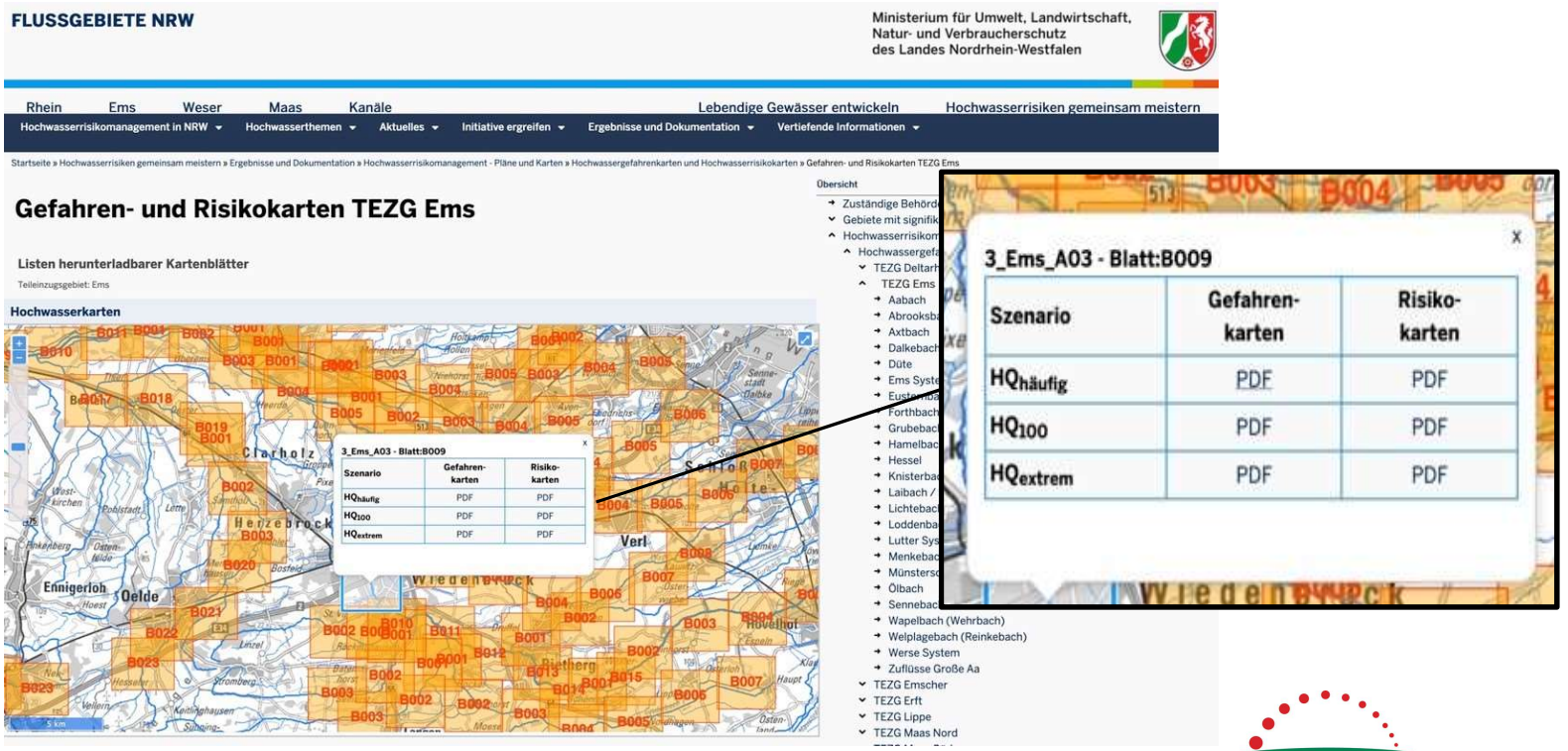
Stefan Sibilski 31. August 2021

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Instrumente des Hochwassersmanagements

2.) **Hochwasserrisikomanagementplan** Ems
Gefahren- u. Risikokarten - Beispiele

auch öffentlich aufrufbar unter ***www.flussgebiete.nrw.de/gefahren-und-risikokarten***

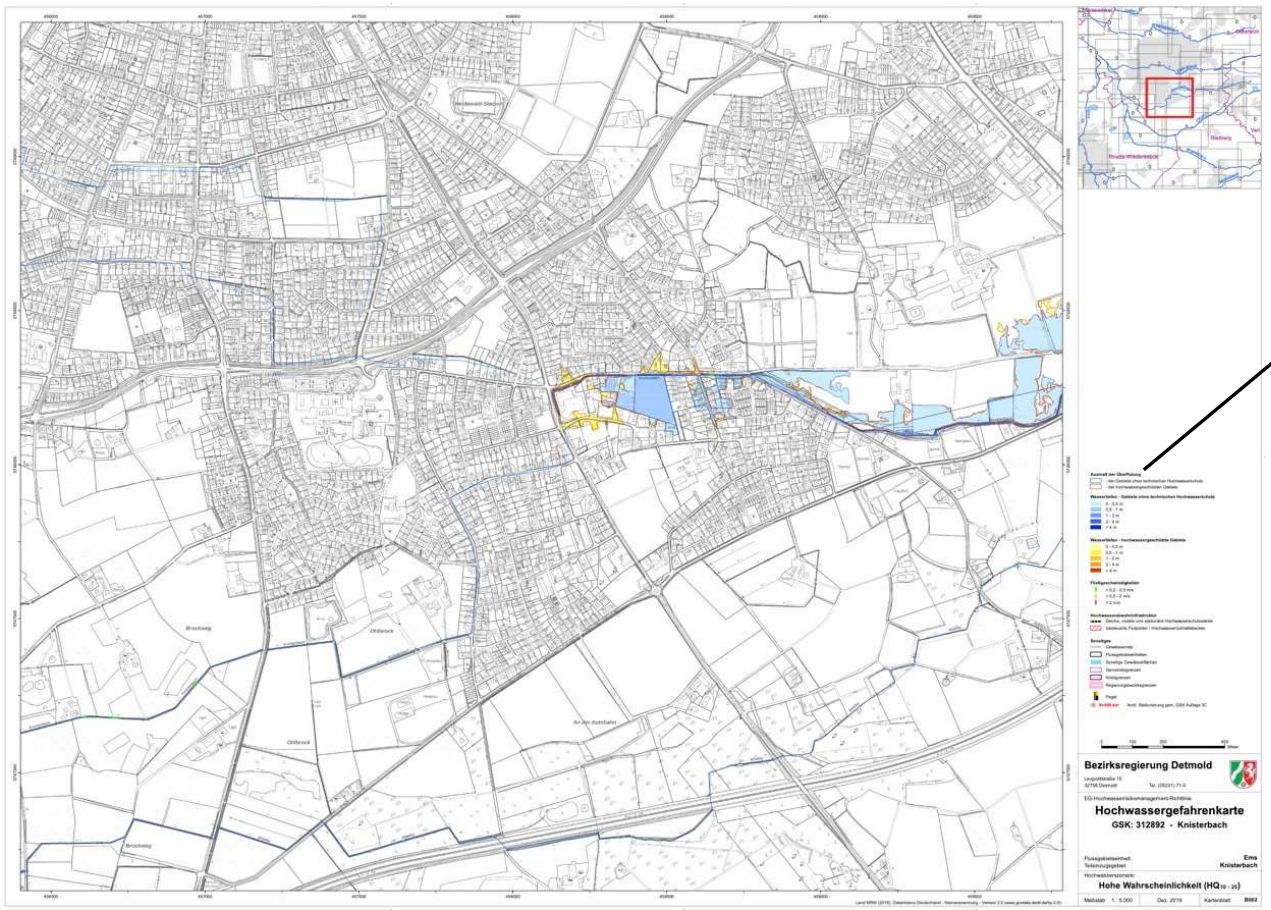


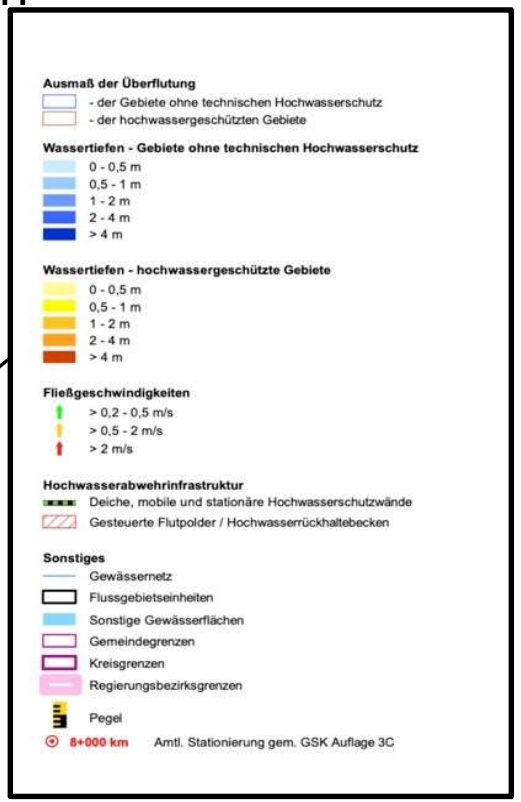
Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Instrumente des Hochwassermanagements

2.) **Hochwasserrisikomanagementplan** Ems
Beispiel: Gefahrenkarte Knisterbach



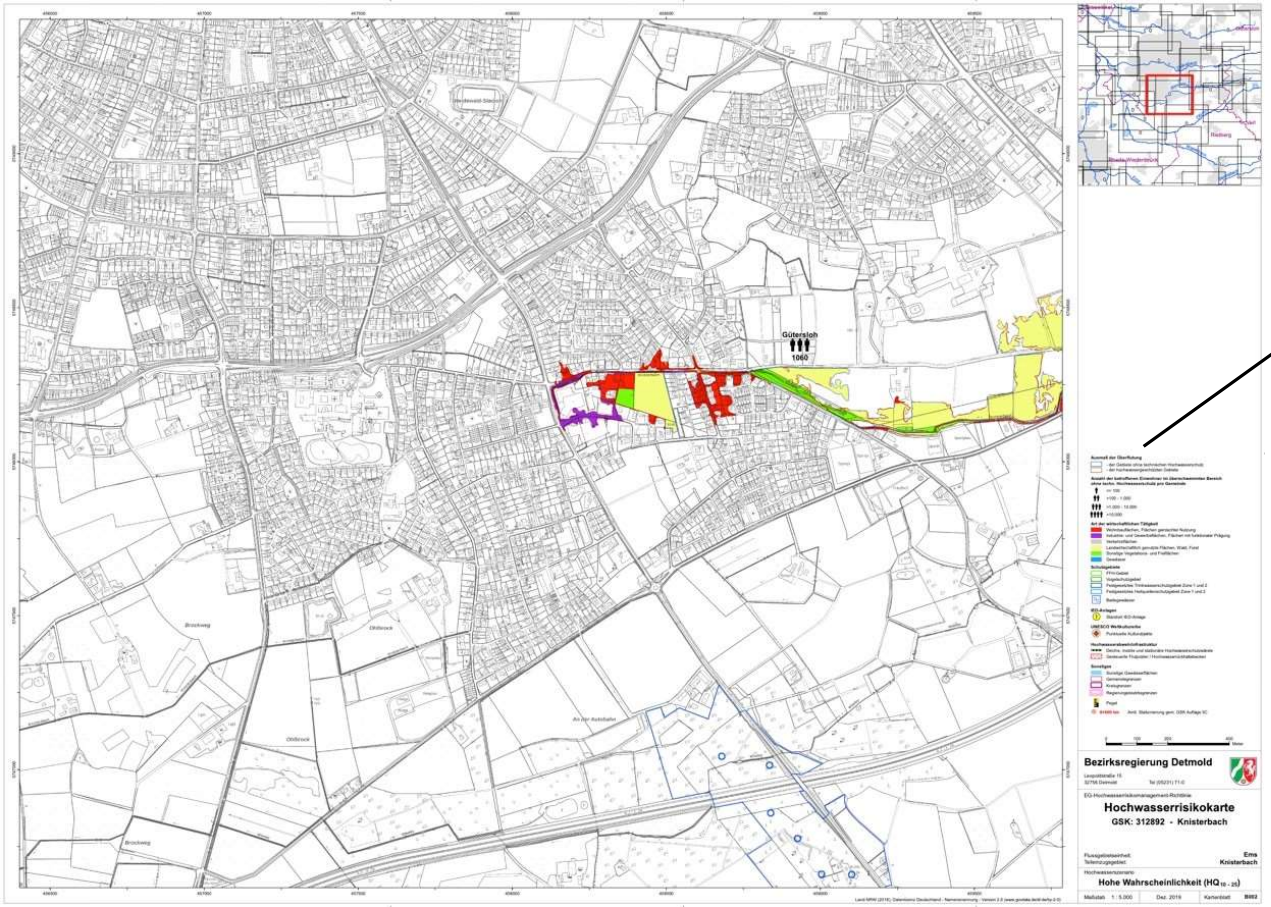


Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Instrumente des Hochwassermanagements

2.) **Hochwasserrisikomanagementplan** Ems
Beispiel: Risikokarte Knisterbach





Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Instrumente des Hochwassermanagements

2.) **Hochwasserrisikomanagementplan** Ems
Gefahren- u. Risikokarten liegen vor für:

- Aabach
- Abrooksbach
- Axtbach
- Dalke
- Eusternbach
- Forthbach
- Grubebach
- Hamelbach
- Hessel
- Knisterbach
- Laibach (Rhedaer Bach)
- Lichtebach
- Loddenbach
- Lutter
- Menkebach
- Ölbach
- Sennebach
- Wapel
- Welplagebach (Reinkebach/Schlangenbach)

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Zusätzliche Instrumente des Hochwassermanagements Kreis GT

3.) **Sonderabwehrplan Hochwasser**

Eigene Initiative Kreis Gütersloh Abt. Bevölkerungsschutz – Stand 2017

(wird zur Zeit umfassend aktualisiert)

Inhalt (u.a.):

Teil A: Information der Bürger (Selbstschutz / Möglichkeiten der Kommunen)

- Beschreibung Vorsorgemaßnahmen
- Selbstschutzmaßnahmen / Eigenvorsorge der Bevölkerung
- Ausstattung

Teil B: Arbeitsgrundlage Schadensabwehr bzw. –bewältigung

- Objekte für Unterbringung (Evakuierung)
- Unwetter-Warnungen
- Hilfspotenziale / Ansprechpartner
- Kartenmaterial
- Hilfsmittel
- HW-Abwehr an der Ems (u.a. Meldeordnung / Zuständigkeiten)

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Zusätzliche Instrumente des Hochwassermanagements Kreis GT

4.) **Steuerung der kreiseigenen Stauanlagen**
Eigene Initiative Kreis Gütersloh Abt. Tiefbau

Mitarbeiter der sog. „Emskolonne“

- Selbstständiges informieren über Pegelstände (auch Wochenende/Feiertag)
- Rufbereitschaft (automatisch bei entsprechender Entwicklung der Pegelstände)
- Steuerung der kreiseigenen Stauanlagen
- Hilfestellung / Beratung bei anderen Stauanlagenbetreibern
- Hilfestellung bei Räum- u. Bergungsaktionen

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Verbindung Hochwasserschutz und EG-WRRL

Die Ziele der EG-WRRL beinhalten u. a. den

- Hochwasserschutz

- Grundwasserschutz

Durch Renaturierungen mit Schaffung von Sekundärauen bei Strahlursprüngen und Trittsteinen werden Retentionsräume für den Hochwasserfall geschaffen.

Beispiel:
Glennerenaturierung – im Hochwasserfall können hier ca. 80.000 m^3 Wasser in der geschaffenen Sekundäraue „zwischengepuffert“ werden!

Durch Laufverlängerungen und einer damit verzögerten „Abflusszeit“ wird das Wasser länger in der Fläche gehalten und reichert somit auch die Grundwasserneubildung an.

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Versiegelung von Flächen

Bei dem durch Flächenversiegelung anfallenden Niederschlagswasser (NW) gilt:

Das NW ist ortsnah zu bewirtschaften – z.B.: Versickerung vor Direkteinleitung

Weitere Möglichkeiten sind:

- Dachbegrünungen, bei denen das NW über die Pflanzenverdunstung (Evapotranspiration) zumindest zum Teil direkt wieder in den „Wasserkreislauf“ gelangt.
- Speichern des NW (hier gibt es noch viele Entwicklungsmöglichkeiten)

Hochwassermanagement (HM) im Kreis Gütersloh

Fazit:

Wasser ist die Grundlage unseres Lebens

Wir müssen sorgsam damit umgehen



Es gibt viel zu tun – packen wir es an!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Stefan Sibilski 31. August 2021